



Presse-Information
BMW M Motorsport
24. Oktober 2024

FIA WEC Saisonfinale: Doppelter Einsatz für Valentino Rossi in Bahrain – LMGT3-Rennen und Rookie-Test im Hypercar.

- Valentino Rossi, Dan Harper und Max Hesse werden den Rookie-Test in Bahrain mit dem BMW M Hybrid V8 bestreiten.
- Beim 8-Stunden-Rennen zum Saisonfinale will das BMW M Team WRT an den ersten Podiumserfolg in Fuji anknüpfen.
- In der LMGT3-Klasse kämpfen Augusto Farfus, Sean Gelael und Darren Leung noch um Platz zwei in der WM-Wertung.

München. Mit den „8 Hours of Bahrain“ endet am 2. November die Debütsaison von BMW M Motorsport in der Hypercar-Klasse der FIA World Endurance Championship (FIA WEC). Die Ziele für das Saisonfinale: den ersten Podiumsplatz zuletzt in Fuji (JPN) mit dem BMW M Hybrid V8 durch ein weiteres Top-Resultat bestätigen und in der LMGT3-Klasse mit dem #31 BMW M4 GT3 von Augusto Farfus (BRA), Sean Gelael (INA) und Darren Leung (GBR) noch den zweiten Platz in der WM-Wertung einfahren. Am Sonntag nach dem Rennen steht der Rookie-Test der FIA WEC auf dem Programm. Im BMW M Hybrid V8 werden Valentino Rossi (ITA), Dan Harper (GBR) und Max Hesse (GER) zum Einsatz kommen.

Das Trio hat sich im BMW M Motorsport Simulator in München (GER) auf seinen Einsatz beim Rookie-Test vorbereitet. Hesse war dort bereits während der Saison in die Entwicklungsarbeit eingebunden. Er und Harper haben in der Vergangenheit zudem bereits einen Aerodynamik-Test absolviert. Für Rossi wird es die Premiere im Cockpit des LMDh-Fahrzeuges sein.

Am Tag vor dem Rookie-Test geht das Team WRT mit zwei BMW M Hybrid V8, zwei BMW M4 GT3 und dem Ziel ins Rennen, die Saison 2024 mit einem Highlight zu beenden. Im #15 BMW M Hybrid V8 streben Raffaele Marciello (SUI), Dries Vanthoor (BEL) und Marco Wittmann (GER) nach ihrem zweiten Platz in Fuji vor einigen Wochen ein weiteres Podium an. Das gleiche gilt für

M Motorsport





Robin Frijns (NED), René Rast (GER) und Sheldon van der Linde (RSA) im Schwesterfahrzeug mit der Nummer 20.

In der LMGT3-Klasse liegen Augusto Farfus, Sean Gelael und Darren Leung mit 85 Punkten auf Platz drei in der Fahrerwertung. Rang zwei ist lediglich fünf Zähler entfernt und kann mit einem guten Rennergebnis noch erobert werden. Im Fahrzeug mit der Nummer 46 treten Ahmad Al Harthy (OMA), Maxime Martin (BEL) und Valentino Rossi an. Das Trio stand in Fuji als Dritter ebenfalls auf dem Podium.

Die „8 Hours of Bahrain“ starten am Samstag, 2. November, um 12:00 Uhr MEZ (14:00 Uhr Ortszeit).

Stimmen vor den „8 Hours of Bahrain“:

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „In Bahrain geht unsere Premierensaison mit dem BMW M Hybrid V8 in der FIA WEC zu Ende. Wir blicken auf ein Jahr mit Höhen und Tiefen zurück, können aber in den letzten Rennen einen klaren Aufwärtstrend erkennen. Das erste Podium in Fuji war eine große Motivation für das gesamte Team, und wir werden alles daransetzen, in Bahrain zum Abschluss ein weiteres Highlight zu setzen. Das gilt auch für unsere BMW M4 GT3, für die es noch um Platz zwei in der Gesamtwertung geht. Ich bin ebenso gespannt darauf zu sehen, wie sich unsere drei ‚Rookies‘ am Sonntag schlagen werden. Sie haben sich im BMW M Motorsport Simulator bestmöglich auf ihren Einsatz vorbereitet. Wir freuen uns sehr, den drei Fahrern diese Chance im Cockpit des BMW M Hybrid V8 bieten zu können.“

Marco Wittmann (BMW M Team WRT, #15 BMW M Hybrid V8): „Ich freue mich sehr auf meine Premiere in Bahrain. Vor allem die Tatsache, dass wir in die Nacht hineinfahren, wird sicher für eine großartige Atmosphäre sorgen. Da die Strecke für mich Neuland ist, fällt eine Prognose für das Rennen schwer, aber es ist auf jeden Fall unser Ziel, unseren Aufwärtstrend in den letzten Rennen fortzusetzen und die Saison mit einem starken Ergebnis zu beenden.“

Robin Frijns (BMW M Team WRT, #20 BMW M Hybrid V8): „Es war ein aufregendes erstes Jahr für mich mit BMW M Motorsport in der FIA WEC. Wir





haben uns im Laufe der Saison sehr stark verbessert. Das haben wir mit dem Podium für unser Schwesterfahrzeug in Fuji und auch davor schon in Austin mit unserer starken Leistung im Rennen bewiesen. In Bahrain wollen wir einen weiteren kleinen Schritt machen und können hoffentlich noch einmal um einen Podestplatz kämpfen. Auf dem Kurs wird es hauptsächlich auf Traktion und Reifenmanagement ankommen. Er bietet aber auch Überholmöglichkeiten, was sicher zu einigen guten Zweikämpfen führen wird. Ich freue mich darauf."

Valentino Rossi: „Ich freue mich riesig, dass ich das Hypercar testen kann. Wir haben lange nach einem Termin gesucht, nun hat es endlich geklappt. Ich wollte diesen Test unbedingt absolvieren, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was der BMW M Hybrid V8 leisten kann. Vielen Dank an BMW M Motorsport für diese Möglichkeit. Für mich sind die Hypercars die MotoGP des Prototypen-Rennsports. Sie haben extrem viel Leistung und sind sehr beeindruckend. Ich habe mich im BMW M Motorsport Simulator vorbereitet und dabei schon einen ersten Eindruck bekommen, aber der Sonntag in Bahrain im echten Fahrzeug wird nochmal wesentlich aufregender werden. Ich bin sehr gespannt darauf zu sehen, welches Potenzial ich im BMW M Hybrid V8 habe."

Dan Harper: „Ich freue mich unglaublich auf die Chance, zum ersten Mal den BMW M Hybrid V8 bei einem echten Test zu fahren. Ich saß zwar zu einem Aerodynamik-Test schon einmal am Steuer, aber da ging es eigentlich nur geradeaus. Vielen Dank an BMW M Motorsport für diese fantastische Möglichkeit und das Vertrauen in mich. Ich habe ehrlicherweise in meiner Karriere noch keine Erfahrungen mit Prototypen oder Formel-Fahrzeugen gesammelt. Das wird also eine große Umstellung für mich werden. Ich habe bereits im Simulator gemerkt, wie viel höher die Geschwindigkeiten im Vergleich zum GT3 sind. Aber ich mache mir nicht allzu viel Druck, sondern versuche einfach, den Testtag bestmöglich zu genießen. Gemeinsam mit Max diesen Einsatz zu absolvieren, ist für uns beide etwas ganz Besonderes, denn wir sind diesen Weg über das BMW Junior Team vom ersten Tag an gemeinsam gegangen."

Max Hesse: „Auch ich freue mich sehr, nach all unseren gemeinsamen Schritten seit 2020 auch diesen gemeinsam mit Dan gehen zu können. Im Laufe der Saison saß ich sehr oft im BMW M Motorsport Simulator und habe dort meinen Beitrag zur Weiterentwicklung des BMW M Hybrid V8 geleistet."



Umso spannender ist es für mich natürlich, nun den Vergleich zum echten Rennfahrzeug ziehen zu können. Ich denke, dass wird mich persönlich sehr viel weiterbringen, uns aber auch für die anstehenden Simulator-Sessions zur Vorbereitung des Fahrzeuges auf die Saison 2025 wichtige Erkenntnisse liefern. Wichtig finde ich, dass wir die gesamte Woche in Bahrain mit dem Team verbringen und bei allen Meetings dabei sein werden. Dadurch starten wir am Testtag nicht bei Null.“

Pressekontakt.**Andrea Schwab**

Pressesprecherin BMW M

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de**Laura Claesgens**

Pressesprecherin BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de**Media Website.**www.press.bmwgroup.com/deutschland**BMW M Motorsport im Web.**Website: www.bmw-m.com/motorsportFacebook: www.facebook.com/bmwmotorsportInstagram: www.instagram.com/bmwmmotorsportX: www.twitter.com/bmwmotorsport